# Hilf, Herr!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **54 (1944)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Hilf, Herr!

Hilf, Herr, euser chrankne Wält!
Sie lydet tusig Schmärze.
Meischter sind Gift und Für
Und der Haß i de Härze.

Hilf, Herr! Still Du dä Brand!
Wehr Du jedem böse Wind,
Wo d'Flamme wyter treit;
Und wemmer in Ängschte sind.

Herr, hilf is, der Glaube höch
Und treu, wiene Fahne, träge,
Dur d'Urueh und Not vo der Wält
Im ewige Friden entgäge.

Herr, schänk is für Fründ und Find
Gueti Gedanke!
Und Händ, wo sich strecke zum hälfe,
Und zämelegge zum danke.

Ruth Staub

(Aus Aarauer Neujahrsblätter 1941)